

Beschlussauszug

**Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche vom
01.11.2022**

TOP 7. Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion:Beratung und Beschluss zur Positionierung der Gemeinde Steinbergkirche zur geplanten Umstrukturierung der Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht

Kai-Ingwer Bendixen erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, der den Gemeindevertretern bekannt ist. Sodann verteilt Dr. Peter Rehders den gemeinsamen Änderungsantrag der WSQ und der SPD-Fraktion. Clemens Teschendorf erläutert den Antrag und berichtet über den derzeitigen Stand der Beratungen zur geplanten Umstrukturierung der Schullandschaft im Amtsbereich Geltinger Bucht. Er teilt mit, dass zurzeit die Tendenz hin zum Erhalt von zwei Schulstandorten in Gelting und Sterup besteht.

Die Angelegenheit wird – unter Beteiligung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger- ausführlich beraten. Fest steht für alle Gemeindevertreter/innen, dass es noch sehr viele offene Fragen gibt, die vor einer Entscheidung geklärt werden sollen.

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, beide Anträge zusammenzuführen und einen gemeinsamen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

- a) Dem Schulausschuss Geltinger Bucht ist ein überarbeiteter Fragenkatalog der Gemeindevertretung Steinbergkirche mit der Bitte um Stellungnahme und Klärung der noch offenen Fragen vor einer endgültigen Entscheidung zu übergeben.
- b) Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, dass bei Reduzierung der Schulstandorte, Steinbergkirche einer der Standorte im Amtsbereich sein muss, auf die gemäß Vorlage 2022-00AA-322 reduziert werden soll.
Im Zuge der Schulentwicklung im Amt Geltinger Bucht begrüßt die Gemeinde Steinbergkirche die Untersuchungen und Analysen und teilt diese weitgehend. Die Schlussfolgerungen hieraus teilt die Gemeinde Steinbergkirche hingegen nicht.

In einem großen Amt muss die Daseinsvorsorge und damit auch Schule den planerischen Funktionen im Amt entsprechen. Damit ergibt sich, dass die zwei vorgesehenen Schulstandorte in den beiden zentralen Orten, die auch einen großen Teil der Bevölkerung im Amt beherbergen, angesiedelt sein müssen. Damit werden auch gute Erreichbarkeit und kurze Wege gewährleistet.

Damit wären die Standorte Gelting und Steinbergkirche weiterzuführen. Um zusätzliche Synergieeffekte zu erzielen, sollte in Steinbergkirche perspektivisch eine gemeinsame Grund- und Gemeinschaftsschule errichtet werden.

Die Vertreter der Gemeinde Steinbergkirche im Schul- und Amtsausschuss werden gebeten, einvernehmlich und gemeinsam alles Nötige zu veranlassen, um den Beschluss der Gemeindevertretung Steinbergkirche umzusetzen und die entsprechenden Beschlüsse im Schul- und Amtsausschuss zu erwirken.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

15	13	13	0	0
----	----	----	---	---

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 03.04.2024